

## Aufgabenbeispiel

Jahrgangsstufe 5/6 (mündlich) – Hauptschule

Aufgabentyp 3: Im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren

aus:

Aufgabenbeispiele zu den Kernlehrplänen Deutsch NRW, S. 42 – 44

**Kommission für die Entwicklung von Kernlehrplänen für das Fach Deutsch  
Landesinstitut für Schule 2004**

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/deutsch-unterrichtsentwicklung/>

## **Aufgabenbeispiel: Jahrgangsstufe 5/6 (mündlich) – Hauptschule**

**Aufgabentyp 3: Im Gruppengespräch vereinbarte Gesprächsregeln einhalten, sich zielorientiert einbringen und das Gespräch reflektieren**

### **Unterrichtlicher Kontext**

Die mündliche Aufgabe steht im Zusammenhang mit dem Thema „Umgang mit Büchern“. Es stehen Aufbau und Sicherung der Lesemotivation, die Vermittlung von Vertrautheit im Umgang mit Büchern und die Entwicklung und Stabilisierung von Lesegewohnheiten im Mittelpunkt. Diesem Anliegen soll auch das Thema der Diskussionsrunde „Soll eine Klassenbücherei eingerichtet werden?“ dienen. Daneben werden wichtige Elemente der Gesprächsführung und des Miteinandersprechens wiederholt und geübt: sich zu Wort melden, nicht dazwischen reden, auf Gesprächsbeiträge eingehen, nachfragen, auf Fragen antworten, bestätigen, ergänzen, verdeutlichen, widersprechen.

Die konkrete Aufgabenstellung setzt voraus, dass die Schülerinnen und Schüler sich über die Formen des Miteinandersprechens geeinigt haben und auf einen kontinuierlichen Ablauf achten: Vortrag der eigenen Meinung bei gleichzeitiger Anknüpfung an den bisher erreichten Stand des Gesprächs. Für das Miteinandersprechen stehen ihnen verschiedene Sprachmuster zur Verfügung. Sie können ihr eigenes Sprachverhalten und das ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler beobachten und wissen, was zu einem gelungenen Gespräch dazugehört.

### **Aufgabenstellung**

**Deine Klasse spricht über das Thema „Soll eine Klassenbücherei eingerichtet werden?“.**

**Sie hat aus Stühlen einen Innen- und einen Außenkreis gebildet. Im Innenkreis sitzen insgesamt fünf Kinder aus deiner Klasse, die über das Thema miteinander sprechen. Drei weitere Stühle im Innenkreis bleiben zunächst unbesetzt. Alle anderen Kinder sitzen so im Außenkreis, dass sie diejenigen, die miteinander sprechen, gut beobachten und das Gespräch verfolgen können. Der Lehrer oder die Lehrerin leitet das Gespräch und achtet darauf, dass fair miteinander umgegangen wird und alle Beteiligten zum Zuge kommen.**

- **Greife in das Gespräch ein, indem du für kurze Zeit einen der freien Stühle im Innenkreis besetzt, um deinen Standpunkt zum Thema vorzutragen und zu verdeutlichen. Danach gehst du wieder in den Außenkreis. Beachte während deines Gesprächsbeitrags die verabredeten Gesprächsregeln.**

- **Wenn du im Außenkreis sitzt, beobachte das Gesprächsverhalten und mache dir Notizen:**
  - **Bleiben die Gesprächsteilnehmer beim Thema?**
  - **Hören sie sich gegenseitig zu?**
  - **Lassen sie sich ausreden?**
  - **Gehen sie während des Gesprächs aufeinander ein?**
  - **Wer bringt Vorschläge ein?**
  - **Wer begründet seine Vorschläge?**
  - **Wer macht bedenkenswerte Einwände?**
- **Sprich in der Klasse über deine Beobachtungen zum Gesprächsverhalten der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer.**

## Kompetenzbezug

### ***Sprechen und Zuhören (3.1)***<sup>\*</sup>

- deutlich und artikuliert sprechen (3.1.1)
- Wünsche und Forderungen angemessen vortragen (3.1.5)
- eigene Meinungen formulieren und vertreten (3.1.6)
- Gesprächsregeln für die Gesprächsführung vereinbaren und auf ihre Einhaltung achten (3.1.7)
- Störungen in Gesprächsabläufen erkennen und Verbesserungsvorschläge erarbeiten (3.1.8)
- aufmerksam zuhören und sach- und situationsbezogen auf andere reagieren (3.1.9)
- sich Notizen machen, um Gehörtes festzuhalten (3.1.10)

### ***Reflexion über Sprache (3.4)***

- von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers schließen (3.4.2)

## Leistungserwartungen

### ***Verstehensleistung***

Die Schülerinnen und Schüler wählen für ihren Gesprächsbeitrag ein passendes Argument aus und unterscheiden förderliches und nicht förderliches Gesprächsverhalten.

### ***Darstellungsleistung***

Die Schülerinnen und Schüler hören als Gesprächsteilnehmer zu und beziehen sich in ihrem Gesprächsbeitrag auf andere: zustimmen, ergänzen, widersprechen. Sie fragen nach, wenn sie etwas nicht verstehen. Ihre Gesprächsbeiträge und Vorschläge zur Problemlösung sollen verständlich und für alle Beteiligten nachvollziehbar sein.

Ein gewähltes Argument wird erläutert, verdeutlicht und überzeugend dargestellt. Besonders gelungenes Gesprächsverhalten soll erkannt werden; für misslungenes Gesprächsverhalten werden Verbesserungsvorschläge gemacht.

---

\*

Die Ziffern beziehen sich auf die einzelnen Kompetenzen in den Bereichen des Faches wie sie im Kapitel 3 „Kompetenzanforderungen“ aufgelistet sind.